



Bilder für unsere Page - Optimierung

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Daher wollen wir in unsere Beiträge vermehrt Bilder einbauen. Auf den meisten Webseiten verursachen die Bilddaten aber die größten Datenmengen. Neben einer guten Motivauswahl, kommt es daher darauf an, das richtige Bildformat auszuwählen und die Bilder dann zu komprimieren. Hier erfährst du, welche Möglichkeiten es gibt, deine Bilder fürs Internet zu optimieren und die Ladezeit damit zu verbessern.

Das Bildmaß | Die Bildauflösung

Bevor ein Bild in eine Webseite eingebunden wird, sollte es auf die richtige Größe, sprich **Bildmaße**, gebracht werden. Die Bildmaße werden in Pixel angegeben, also zum Beispiel **800 x 600 Pixel**. Dann hat das Bild 800 Pixel in der Breite und 600 Pixel in der Höhe. Für unseren Gebrauch reicht dieses Maß normalerweise aus.

Eine Ausnahme stellen die Bilder dar, die über die ganze Breite gezeigt werden. Hier sollten wir im Pixelmaß 1600 x 1200 Pixel abspeichern

Erweiterte INFO: Die **Bildauflösung** meint eigentlich wie viele Pixel auf eine bestimmte Längeneinheit kommen. Also bspw. wie viele Pixel pro Zentimeter oder Inch (da hier gerne mit amerikanischen Längeneinheiten gearbeitet wird). Dies ist da interessant, wo es um konkrete Längenmaße geht, wie bspw. beim Druck. Hier muss ein Bild eine bestimmte Größe in Zentimeter oder eben Inch haben, z.B. 15 x 10 cm. Und hier ist es dann wichtig, wie viele Pixel innerhalb eines cm sein sollen. Je mehr, umso feiner die Bildauflösung. Für den professionellen Druck werden 300 Pixel pro Inch benötigt.

Wer kein professionelles **Bildbearbeitungsprogramm** zur Hand hat, kann z. B. das picresize.com/de benutzen.

normale Bilder: 800 x 600 Pixel
Ausnahmen: 1600 x 1200 Pixel

Die wichtigsten Bildformate für unsere Homepage

Wenn die Bildgröße festgelegt wurde (und sonstige relevante Bildbearbeitungen stattgefunden haben), muss das Bild gespeichert werden. Dazu stehen unterschiedliche Dateiformate zur Verfügung. Für uns sind vor allem diese Dateiformate interessant:

JPG – optimal für unsere Page

Das JPG wurde speziell zum Speichern von Fotografien entwickelt, eignet sich also vor allem für Bilder mit fotorealistischen Motiven, die in guter Qualität, aber recht geringem Datenvolumen abgespeichert werden sollen. Beim Speichern kann man Qualitätsstufen einstellen - wir verwenden bevorzugt mindestens „gute“ Qualität.

PNG - nur für transparente Hintergründe

Das PNG-Format (Portable Networks Graphics) ist ein noch relativ junges Bildformat. Die Komprimierung des PNGs ist nicht so verlustreich wie beim JPG, dafür die Datenmenge auch größer. Das PNG kann als 24 Bit (PNG-24) und als 8 Bit (PNG-8) abgespeichert werden. Die 24 Bit-Variante ist sozusagen der Standard für fotorealistische Motive (mit der Möglichkeit über 16 Mio. Farben). Die 8 Bit-Variante kann nur 256 mögliche Farben darstellen und eignet sich daher nur für Motive mit wenigen Details.

JPG für normale Bilder